Modulbeschreibung 23-LIN-MaCL-Proj Profile Computational Linguistics, Individual Research Project

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 31.10.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/199428721

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-MaCL-Proj Profile Computational Linguistics, Individual Research Project

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr.-Ing. Hendrik Buschmeier

Prof. Dr. Jens Michaelis

Prof. Dr. Sina Zarrieß

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden lernen in diesem Modul unter Anleitung, selbständig ein eigenes Projekt durchzuführen. Bei der Auswahl des Themas und der Fragestellung greifen sie auf die im Modul 23-LIN-MaCL-CompGramM und/oder 23-LIN-MaCL-MethAngewCL erworbenen Kenntnisse zurück, die im eigenen Projekt angewendet werden. Sie erwerben dabei neben fachlichen Inhalten auch Kompetenzen in Projektplanung, Zeitplanung, im vertieften Umgang mit technischen Hilfsmitteln und Analysetools sowie im Verfassen einer schriftlichen Arbeit. Diese Kompetenzen werden in der Lehrveranstaltung in der gemeinsamen Diskussion konkreter Projekte, vor allem aber in intensiver von den Lehrenden begleiteter, aber auch in selbständiger Forschungsarbeit alleine oder in Kleingruppen erworben.

Lehrinhalte

Die Studierenden entwickeln selbstständig oder in Kleingruppen ein eigenes Forschungsprojekt. Die Projektplanung, -realisierung und -auswertung wird in der Seminargruppe betreut und in ihren verschiedenen Stadien besprochen. Die Projektergebnisse werden im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

Dringend empfohlen wird der vorhergehende bzw. gleichzeitige Besuch der Veranstaltungen wenigstens eines der beiden Profilmodule 23-LIN-MaCL-CompGramM und 23-LIN-MaCL-MethAngewCL.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Projektseminar Computerlinguistik	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Projektseminar Computerlinguistik (Seminar)** *Die Studienleistung im Projektseminar Computerlinguistik besteht aus der Präsentation der Projektergebnisse in der Seminargruppe.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Projektseminar Computerlinguistik (Seminar)** *Die Hausarbeit stellt eine schriftliche Ausarbeitung des eigenen Projekts dar und hat einen Umfang von 20-25 Seiten (ohne Anhänge). Das Projekt kann im Rahmen einer Gruppenarbeit entstanden sein. Die Hausarbeit dient der individuellen Bewertung und wird in Form einer Einzelarbeit erbracht. Sie stellt das Projekt und dessen Ergebnisse in einem fachwissenschaftlichen Format vor, welches einschlägig ist für das Forschungsfeld, dem der Projektgegenstand zuordenbar ist. Hier können fachwissenschaftliche Publikationsformate wie Zeitschrftenaufsätze, Konferenzbandbeiträge und technische Arbeitsberichte aus dem Forschungsfeld als orientierende Vorlagen dienen.* *Die Form der Einzelarbeit ermöglicht es insbesondere, auch solche Teilaspekte eines in Gruppenarbeit entstandenen Projekts, die nicht der unmittelbaren eigenen Verantwortlichkeit unterlagen, individuell auf fachwissenschaftliche Weise zu reflektieren.*	Hausarbeit	1	90h	3

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen